Raumplanung und Macht, COLLAGE 6/12

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): **- (2013)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LESERBRIEF

Raumplanung und Macht, COLLAGE 6/12

Zuschrift von Martin Kolb, Raumplaner, Basel, Januar 2013.

Unter dem Titel «Raumplanung und Macht» werden in der COLLAGE Fragen über die Organisation unseres Raumes und über die Aufgaben der Raumplanung mit Fragen zur Macht in der Planung kombiniert. Man erhofft sich so Antworten auf das «Wie» und «Warum» der Gestaltung unserer Lebensräume.

Eine Fachdebatte zu diesem Thema hat sich in der Schweiz bis heute tatsächlich nicht etabliert, es fehlt der Diskurs über das, was unsere räumliche Identität ausmacht und wie sie künftig aussehen könnte. Entsprechend unklar bleibt, was denn die Ziele der Schweizer Raumplanung grundsätzlich sein sollen.

Dies zeigt sich z. B. in der breiten Debatte über Wirkung, Fehler und Verdienste der Raumplanung, die seit Monaten dank Landschaftsinitiative und Gegenvorschlag geführt wird. Sie hat aber ausser rein konservatorischen Forderungen bisher keine Antworten auf die Frage gebracht, was denn eigentlich das Credo der Raumplanung Schweiz ist, welches ihre Leitmaximen sein könnten.

Einzelne Ansätze etwa aus dem Raumkonzept Schweiz versuchen, dieses Manko mit einer Umformulierung der Frage anzugehen: «Wie kann die Schweiz ihre räumlichen Qualitäten trotz steigender Nutzungsansprüche und -konflikte erhalten und stärken?»

Auch das RPG stipuliert die «erwünschte Entwicklung» des Landes in Artikel 1, gibt aber keine Auskunft darüber, auf welche Ziele diese Entwicklung orientiert sein soll und wer diese Entwicklung steuern soll.

Was aber sind diese «räumlichen Qualitäten», die «erwünschte Entwicklung»? Sind es die nicht überbauten Flächen, die erhalten bleiben sollen? Gilt es, einem musealen Impuls folgend, die Schweiz von heute zu erhalten und den nächsten Generationen weiterzugeben? Die «m²/s-neu-überbaut-Statistik» samt Zersiedelungs-Polemik scheint jedenfalls nahe zu legen, dass Raumplanung in der Schweiz vor allem ein Aufruf zur Mässigung und zur Verlangsamung des Wachstums ist.

Ein Extrem dieser Raumplanungs-Philosophie stellt die Landschaftsinitiative dar, die das Verhältnis zwischen bebautem und unbebautem Land auf dem heutigen Stand festschreiben will. Raumplaner als Raumhüter, als Raumkonservatoren?

Ich stimme der Diagnose von Pierre-Alain Rumley in der COLLAGE zu, wenn er feststellt, dass die Fragen nach den Machern der Raumstruktur eigentlich sehr wichtig sind, aber: «Elles sont rarement posées.»

«Eine gesamthafte, den Raum Schweiz umfassende Übersicht fehlt», so auch das ARE, «und damit auch die Basis für die Setzung von Schwerpunkten.» [1]

Daran ändert auch die lobenswerte, von COLLAGE angestossene Diskussion um die Macht der Planer oder der Planungen vorerst wenig.

Denn Macht im Sinne der soziologischen Grundbegriffe ist ein Werkzeug zur Durchsetzung von Interessen, gekoppelt an die Frage: Wozu? Sie braucht ein Ziel, zu dessen Erreichung sie eingesetzt werden soll. Und genau dieses Ziel im Sinne einer Raum-Vision, einer Idée Suisse Territoriale, die fehlt.

Ich finde es erstaunlich, dass wir 30 Jahre nach der Erfindung des Raumplanungsgesetzes nicht weiter sind und die Parameter für die Planung unseres Lebensraums nicht vorhanden sind.

Ich plädiere deshalb für ausreichend Denk-Freiraum in der Ausbildung der Raumplanenden zur Klärung dieser grundlegenden Fragen, für Möglichkeiten in ETH und Fachhochschulen, die Zukunft der Schweiz und unserer Gesellschaft zu reflektieren.

Vielleicht, dass wir dann in naher Zukunft die eher kleinkrämerische Debatte um den Verbrauch von Quadratmeter pro Jahr durch eine Diskussion über die künftige Schweiz und die Entwicklung unseres Landes ablösen können.

Oder gibt es für die Schweiz etwa gar keine «idées suisses», keine Einigung auf nationale raumplanerische Ziele?

[1] Bundesamt für Raumentwicklung (ARE), Raumplanung und Raumentwicklung in der Schweiz, Bern 2006.

Inserat

CSDINGENIEURE

VON GRUND AUF DURCHDACHT

Wir sind ein Ingenieur- und Beratungsunternehmen mit 500 Mitarbeitenden in 30 Niederlassungen in der Schweiz und Europa. Für unsere Kunden entwickeln wir wirtschaftliche Lösungen, die zur Verbesserung der Lebens- und Umweltqualität führen.

Für unsere Niederlassung in Bern (Liebefeld) suchen wir ein/eine

ProjektleiterIn Umwelt 80 - 100%
Ref. Nr. 110.13.01

Wir bieten Ihnen
- Ein Unternehmen, welches in einem wichtigen zukunftsorientierten Umfeld mit interessanten Perspektiven gut verankert ist und sich laufend weiter entwickelt.
- Ein junges, dynamisches und professionelles Team.
- Ein spannendes und abwechslungsreiches Wirkungsfeld mit einem hohen Grad an Selbständigkeit und Entfaltungsmöglichkeiten.

Ihr Aufgabengebiet
- Projektleitung für Abbauvorhaben im Bereich Steine / Erden bei Richt- und, Nutzungsplan- sowie Baubewilligungsverfahren.
- Koordinieren und Erstellen von Umweltverträglichkeitsberichten (UVB).
- Strategische, operative und technische Beratung unserer Kunden.

Ihr Profil
- Sie haben Ihr Studium in Naturwissenschaften, Ingenieurwesen Raumplanung oder Recht erfolgreich abgeschlossen und verfügen über mindestens 3 Jahre Berufserfahrung.
- Nebst Erfahrung im Projektmanagement haben Sie sich gute Kenntnisse der verschiedenen Bewilligungsverfahren auf Stufe Bund, Kanton und Gemeinden angeeignet.
- Sie sind eine neugierige, offene und engagierte Persönlichkeit und haben Freude, etwas zu bewegen und sind interessiert am Entwickeln von professionellen Lösungen.
- In Deutsch können Sie sich mündlich und schriftlich gewandt ausdrücken. Idealerweise sprechen Sie auch Französisch.

Interessiert? Unsere Abteilungsleiterin, Frau Beatrice Lerch, beantwortet gerne Ihre Fragen: Tel. Nr. 031 970 35 35

Wir freuen uns auf Ihre Unterlagen:
jobs(at)csd.ch oder

CSD INGENIEURE AG
Human Resources
Chantemerle 37 - Granges-Paccot
Case postale 384 | 1701 Fribourg

BAUGEWERBLICHE BERUFSSCHULE ZÜRICH SUCHT:

LEHRER / LEHRERIN FÜR FACHKUNDLICHEN UNTERRICHT IM BEREICH ZEICHNERIN/ZEICHNER FACHRICHTUNG RAUMPLANUNG (TEILZEITBESCHÄFTIGUNG).

Rund 1500 Lernende in acht Berufen der Baubranche und 500 Berufstätige auf verschiedenen Stufen der beruflichen Weiterbildung erhalten ihren Unterricht an unserer Abteilung Planung und Rohbau. Freude am Umgang mit jungen Menschen ist eine der Voraussetzungen an die Persönlichkeit, die wir für eine Lehrtätigkeit im Bereich Zeichnerin / Zeichner Fachrichtung Raumplanung suchen. Als Fachlehrperson unterrichten Sie eine Klasse mit einem Pensum von ca. fünf Lektionen pro Woche und gehören zu einem jungen Team von anderen Fachkollegen. Mit Ihrem Studienabschluss als **Raumplanungsingenieur**, praktischer Berufserfahrung und pädagogisch-didaktischem Flair erfüllen Sie unsere Anstellungsbedingungen.
Ihrem beruflichen Werdegang entsprechend sind Sie in der Lage, die Schüler auf dem aktuellen Stand des Wissens zu unterrichten. Ist es Ihnen darüber hinaus ein Anliegen, die Lernenden für all die faszinierenden Seiten Ihres Berufs zu begeistern, erwartet Sie eine beglückende Aufgabe.
Der Stellenantritt ist auf Beginn des Schuljahres 2013/14 (19. August 2013) vorgesehen. Den vielseitigen und anspruchsvollen Aufgaben entsprechen die in der Mittel- und Berufsschullehrerverordnung des Kantons Zürich festgehaltenen Anstellungsbedingungen.
Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie an Peter Stocker, Leiter der Abteilung Planung und Rohbau, Baugewerbliche Berufsschule Zürich, Lagerstrasse 55, Postfach, 8090 Zürich. Für weitere Auskünfte steht er Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung (Telefon 044 297 24 01 oder E-Mail peter.stocker@bbzpr.ch).

Universität Zürich[UZH]

Institut für Banking und Finance – CUREM

Weiterbildung: Urban Management

Urban Management thematisiert Raumentwicklung als wertschöpfungsorientierte Steuerung räumlicher Transformationsprozesse. Die Teilnehmenden lernen, raumökonomische Zusammenhänge und Instrumente als Ergänzung zur klassischen Raum- und Stadtentwicklung zu verstehen und in die berufliche Praxis miteinzubeziehen.

Zielgruppe: Berufsleute aus den Bereichen Stadt- und Raumplanung, Public Real Estate Management, Standortförderung, Architektur, Städtebau, Immobilienprojektentwicklung sowie Immobilien Investment Management.

6 Kurstage: 23./24. August, 6./7. und 20./21. September 2013

Anmeldeschluss
Urban Management
23. Juli 2013

Weitere Lehrgänge
- **Grundlagen der Immobilienbewertung,** 4 Tage, Mai 2013
- **Immobilien Portfolio- und Assetmanagement,** 6 Tage, Juni/Juli 2013
- **Indirekte Immobilienanlagen,** 4 Tage, Oktober 2013
- **Master of Advanced Studies in Real Estate,** 18 Monate, berufsbegleitend, Beginn am 3. März 2014
- **Urban Psychology,** 4 Tage, März 2014

Informationen und Anmeldung:
Center for Urban & Real Estate Management (CUREM)
Tel. 044 208 99 99 oder www.bf.uzh.ch/curem

RICS the mark of property professionalism worldwide · AACSB ACCREDITED · EFMD EQUIS ACCREDITED